Ludwig Ritter von Friedel, k. u. k. Rittmeister im Dragoner-Regimente König von Sachsen Nr. 3, gibt in seinem eigenen und im Namen seiner Schwestern **Cary von Ritschl**, geb. **von Friedel**, **Marie Sommeregger**, geb. **von Friedel**, seiner Schwäger **Eberhard W. Ritter von Ritschl**, Capitän weiter Fahrt, **Carl Sommeregger**, k. u. k. Hauptmann, seiner Neffen **Hans Ritter von Ritschl** und **Ludwig Sommeregger** und der übrigen Verwandten hiermit geziemend Nachricht von dem Ableben seines innigstgeliebten Vaters, des hochwohlgeborenen Herrn

Johann Ritter von Friedel,

k. und k. Generalmajor des Ruhestandes,

Ritter des österr. Leopold-Ordens, des Ordens der eisernen Krone III. Cl., Besitzer des Militär-Verdienst-Kreuzes mit der Kriegsdecoration, des 50jährigen Officiers-Dienstzeichens, des königl preussischen rothen Adler-Ordens II. Cl., des kaiserl. russ. St. Stanislaus-Ordens II. Cl., des königl. preussischen rothen Adler-Ordens III. Cl., des kaiserl. russ. St. Wladimir-Ordens IV. Cl. mit der Schleife und den Schwertern, des Ritterkreuzes des hannoverschen Guelfen-Ordens, des königl. bairischen Verdienst-Ordens vom heiligen Michael, Ehrenmitglied der Kaiser Franz-Josef-Stiftung, Ehrenbürger von Klagenfurt etc. etc,

welcher Sonntag den 18 September 1898, um 1/2 1 Morgens, nach längerem, mit wahrhaft christlicher Geduld ertragenem Leiden und Empfang der heiligen Sterbe-Sacramente im 83. Lebensjahre sanft in dem Herrn entschlummert ist.

Die irdische Hülle des theuren Verstorbenen wird Dienstag den 20. d. M., präcise 2 Uhr Nachmittags, vom Trauerhause: VII. Bezirk, Hofstallstrasse Nr. 1, in die Votivkirche (Heilandskirche) geführt, daselbst feierlich eingesegnet und sodann auf dem Hietzinger Friedhofe im eigenen Grabe zur ewigen Ruhe bestattet werden.

Die heiligen Seelenmessen werden Freitag den 23. d. M., um 9 Uhr Vormittags, in obgenannter Kirche gelesen werden.

Wien, am 18. September 1898.

Erste Wiener Vereins-Buchdruckerei, VII. Bandgasse Nr. 25.

Wiener Leichenbestattungs-Unternehmung „Concordia".

Hochwohlgeboren
dem Herrn
Briefträger Rudolf
Johann Widl
in
Wien
k. u. k. Militärkanzlei